

Die **Universität Passau** genießt durch exzellente Forschung, innovative Lehre und ein dichtes internationales Netzwerk hohe Sichtbarkeit und Ansehen. Rund 13.000 Studierende und über 1.100 Beschäftigte lernen und arbeiten nahe der Altstadt auf einem Campus, der modernste technische Infrastruktur mit einer preisgekrönten städtebaulichen Anlage vereint. International erfolgreiche High-Tech-Firmen und eine lebhafte Gründerszene, gepaart mit reicher Kultur und niederbayerischer Tradition, verleihen Stadt und Region Strahlkraft und tragen zur hervorragenden Arbeits- und Lebensqualität bei.

An der **Philosophischen Fakultät der Universität Passau** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit zu besetzen:

Lehrstuhl für Physische Geographie mit Schwerpunkt Mensch-Umwelt-Forschung (W3)

Die Stelleninhaberin bzw. der Stelleninhaber (m/w/d) muss in der Lage sein, das Fachgebiet der Physischen Geographie in den Lehramts- und Bachelor-Studiengängen der Philosophischen Fakultät der Universität Passau in voller Breite und auf Masterniveau im Bereich der angewandten Physischen Geographie zu vertreten (insbesondere in den Lehramtsstudiengängen sowie in den interdisziplinären Studiengängen *MA Geographie: Kultur, Umwelt und Tourismus*, *MA Development Studies*; *BA/MA Kulturwirtschaft*; *BA/MA European Studies* und *MA North and Latin American Studies*, *BA Journalistik und Strategische Kommunikation*). Die Befähigung zu innovativer Lehre in deutscher und englischer Sprache wird vorausgesetzt.

Mit dieser Professur soll explizit die interdisziplinäre Zusammenarbeit für ein besseres Verständnis der Ursachen und Wirkungen von global-lokalen Prozessen des Umweltwandels gefördert werden. Erwartet wird deshalb ein Forschungsschwerpunkt im Bereich der Mensch-Umwelt-Beziehungen im Zusammenhang mit rezenten Umweltveränderungen. Wünschenswert sind insbesondere physisch-geographische Forschungen zu Fragen der Nachhaltigkeits- und/oder der Entwicklungsforschung im Kontext von Klima- und Landnutzungswandel. Eine große Bereitschaft zur Forschungskooperation in interdisziplinären Zusammenhängen wird erwartet. Gesucht wird eine Persönlichkeit, die in integrativen Forschungsfeldern durch international sichtbare Publikationen und Drittmittelakquise ausgewiesen ist. Wünschenswert wäre ein regionaler Schwerpunkt in Ländern des Globalen Südens.

Forschung und Lehre der Universität Passau sind auf die Schwerpunktthemen Digitalisierung, vernetzte Gesellschaft und (Internet)Kulturen, Europa und Globaler Wandel sowie Migration, nachhaltige Entwicklung und gerechte Ordnung fokussiert. Die Universität Passau will als zukunftsfähige, international sichtbare und attraktive Universität für Europa zur Lösung der europäischen Herausforderungen in Gegenwart und Zukunft einen signifikanten Beitrag leisten. Mitglieder aller Fakultäten etablieren derzeit ein einzigartiges, international ausgerichtetes Forum für interdisziplinäre Grundlagenforschung zu einer der größten Herausforderungen unserer Zeit: den gesellschaftlichen Implikationen der Digitalisierung. Die Bereitschaft, an diesem interdisziplinären und fakultätsübergreifenden Projekt mitzuwirken, wird von den zukünftigen Kolleginnen und Kollegen erwartet.

Die **Philosophische Fakultät** ist geprägt durch die große räumliche, thematische, methodische und wissenschaftliche Vielfalt ihrer Lehrstühle und Professuren. Sie betont die regionale Spezifität des inter- und transdisziplinären Forschens und Lehrens sowie die Beachtung von aktueller Gesellschaftsrelevanz in Zeiten des Wandels, ohne jedoch die grundlagenorientierte, langfristige Forschung aus dem Auge zu verlieren. Einzelne Forschungslinien werden unter dem Dach des Rahmenthemas Gesellschaft im digitalen Wandel zusammengefasst, das auf den drei Säulen Kulturen – Werte – Identitäten beruht.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird, sowie eine Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen z. B. im Rahmen einer Juniorprofessur oder auch außerhalb des Hochschulbereichs. Zum Zeitpunkt der Ernennung darf das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet sein (vgl. Art. 10 Abs. 3 Satz 1 BayHSchPG).

Die Universität Passau fördert aktiv Gleichstellung und Diversität und begrüßt daher qualifizierte Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, kultureller und sozialer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Die Universität Passau strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben. Teilzeitbeschäftigung ist möglich, wenn sich mehrere qualifizierte Teilzeitkräfte bewerben und passend ergänzen. Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet. Diese haben bei der Einstellung Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Personen bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Publikations- und Lehrverzeichnisse, Lehrevaluierungen etc.), möglichst in elektronischer Form (in nur **einer** PDF-Datei), senden Sie bitte bis zum **30. September 2019** an den Dekan der Philosophischen Fakultät der Universität Passau, Herrn Professor Dr. Karsten Fitz, 94030 Passau, Betreff: Geographie, E-Mail: bewerbung@phil.uni-passau.de. Die elektronischen Bewerbungen werden sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht.

Wir verweisen auf unsere [Datenschutzhinweise](#) unter: <http://www.uni-passau.de/universitaet/stellenangebote/>